



**Liebe DKW Club Mitglieder,**

das neue Jahr ist schon wieder voll im Gange und wir sind bereits an den Vorbereitungen für die nächsten „Events“.

**Unsere 1. Clubversammlung ist am  
4. März um 14 Uhr  
Im Gasthof Grüner Baum – Wallner  
in St. Valentin, gegenüber Bahnhof.  
Wir vom Vorstand laden Euch dazu ganz herzlich ein.**

**Und wieder können wir 3 NEUE Mitglieder mit Anfang 2017 begrüßen.**

**ANDES Gertrude** – Gattin von Edgar Andes, der 1000 SP ist zwar noch nicht ganz einsatzbereit, aber beide sind rege bei allen Veranstaltungen dabei.

**STRAUBINGER Manfred** – Bruder von unserem Straubi Heli, er engagiert sich rege an unserem Clubleben.

**RÖBLER Gerald** aus Irdning / Stmk., hat sich ruck-zuck 3 DKW's gekauft – AU 1000 U 60, F 93 Coupè 58, F 93 Coupè 57 (Rechtslenker) seine Geschichte könnt ihr auf der nächsten Seite lesen.

**WICHTIG:**

**Die aktuelle MITGLIEDERLISTE findet ihr in der Beilage.**

**Ebenfalls den ZAHLSCHEIN: Bitte gut leserlich ausfüllen und den Mitgliedsbeitrag € 25,- bis spätestens 28. Februar einzahlen.** Die Zahlungsmoral im letzten Jahr war ausgezeichnet – der Kassier Fritz Burger freut sich auch heuer wieder auf pünktliche Zahlungen.

**Bezüglich BÖRSE:** gebt uns bekannt, wenn sich etwas ändert. Um die Sache überschaubar zu gestalten, werden die Einträge nach 2 Jahren gelöscht !

**GRAF Martin** hat mir noch „seinen speziellen Bericht“ über die Reise zum letzten „Internationalen“ geschickt – abenteuerlich, was er alles erlebt hat !

**Freuen wir uns auf ein gutes Miteinander bei allen Aktivitäten in diesem Jahr !**

**Eure Heidi Zechmann**

## **Gerald Rößler**

Ja, die drei sind eine große Freude für mich, ich habe mir einen Bubentraum erfüllt ! Als ich so ca. 10 Jahre alt war (ca. 1973), gab es in Kapfenberg, wo ich aufwuchs, in unserer Siedlung, in unmittelbarer Nähe von meinem Elternhaus, 4 wunderschöne DKW`s. Damals schon wollte ich einmal so ein Auto besitzen. Jetzt ist es Wirklichkeit geworden !

Ich habe vor, den Kombi und den blau / weißen zu vermieten, der rot / weiße wird mein Alltagsauto, denn diesen kann ich Null vermieten. Er ist bis vor Kurzem ausschließlich in Südafrika gelaufen und ist daher ein Rechtslenker! Doch dies ist reine Gewöhnungssache und der Aufmerksamkeits- und Werbeeffekt für meine Vermietung ist, zusammen mit entsprechenden Aufdrucken, durch diesen Umstand doppelt stark wirksam.

(Der Kühlergrill liegt auf der Rücksitzbank).

Ich fahre nämlich seit ca. 30 Jahren ausschließlich Oldtimer als Alltagsauto, zu jeder Jahreszeit, das ganze Jahr über. Immer den Boden schön dick mit Seilbahnfett einstreichen, dann geht es ganz gut. Es erfordert halt einfach gute Pflege.

## **Internationales AUVK Treffen in Freiburg**

Zum Bericht unserer Clubobfrau Heidi Zechmann muß ich unsere persönlichen Erlebnisse schildern:

Unsere Anreise nach Freiburg war bis zu unserem Zwischenquartier im Salzburger Pinzgau bei einer befreundeten Familie ohne Probleme verlaufen. (Autobahn Wien – Salzburg durchgehend am Rand des Erlaubten) Am nächsten Tag Ziel Zürich – die alte Gerlosstraße problemlos aber der Arlbergpaß (ohne Tunnel) wollte uns gleich zu Anfang nicht: beim ersten Anstieg Kolbenringbruch – man glaubt es nicht, wie gefühlt endlos es dauert, bis der Motor die Kolbenringreste ausspuckt. Nicht zu ändern, weiter geht es mit verminderter Motorleistung über den Paß ohne große Freude. Angekommen im Stau bei der Einfahrt nach Feldkirch (Vorarlberg) gibt es beim ca. zehnten Auskuppeln einen Knacks und das Kupplungspedal greift sich sehr teigig an, jedenfalls geht kein Gang mehr rein. Nach oberflächlicher Überprüfung (Kupplungsseil OK, Diagnose Kupplungsbruch) am Straßenrand bei vorbeistauendem Verkehr gibt es keine Alternative als den ÖAMTC zu rufen. Zwischenzeitlich storniert meine Frau gerade noch rechtzeitig das Hotel in Zürich und – kaum zu glauben – ist auch schon trotz Stau der ÖAMTC Abschleppwagen da. Auto aufladen und weiter im Stau nach Feldkirch. Während der gemütlichen Staufahrt versucht der Fahrer zu recherchieren, wohin mit uns. Beste Idee: eine Oldtimerwerkstatt. Wir fahren an zwei Audi& VW Autohäusern vorbei, wobei ich bemerkte, daß das die letzte Wahl wäre. Der Besitzer der Oldtimerwerkstatt meinte, er hätte keinen Platz, keine Ersatzteile, gehe nächste Woche in Urlaub und Selberschrauben geht überhaupt nicht. Der ÖAMTC – Mann telefoniert mit der Einsatzzentrale, diversen Bekannten und anderen Werkstätten, die entweder in Urlaub oder nicht kompetent oder unwillig sind. Der Gelbe Engel ist schon leicht genervt und ziemlich ratlos: letzte Option – die VW-Audi Werkstatt. Wir sind schon ca. zwei Stunden im Raum Feldkirch unterwegs und kehren am überfüllten Platz bei VW-Audi Service ein. Der Serviceleiter von Autoland Fink in Koblach klärt uns darüber auf, daß er keinen Platz, kein Personal (Urlaubszeit) hat und daß Selberschrauben sowieso nicht geht. Aber der Serviceleiter Patrick Karch ist auch ein Mensch und noch dazu oldtimerinfiziert (VW Bus/Bully). Er empfiehlt eine Tankstelle mit vermietbarer Hebebühnenbox. Diese Box ist gerade frei und sofort gebucht. In

einem Nebensatz erwähnt Herr Karch, er würde vorbeischaun. Mit dem Abschleppwagen zur Tankstelle, abladen, rein in die Box und an die Arbeit! Mit meiner Werkzeugkiste habe ich bislang noch alle Arbeiten erledigen können und wozu braucht man eine Hebebühne? Wenn man den Motor möglichst mit allen Anbauteilen ausbauen will, schadet ein Arm der Hebebühne überhaupt nicht. Inzwischen ist meine Frau zum KIKA gelaufen um eine Auffangschüssel fürs Kühlwasser zu besorgen. Der Motor war fast heraußen, da ist der Herr Karch dagewesen mit einem Wagenheber, um das Getriebe abzustützen. Nachdem wir festgestellt hatten, daß an der Kupplungsdruckplatte einer der drei Ausrückhebelglatt abgebrochen war, ging es auf die Suche nach einer Druckplatte. Da unser Club in Vorarlberg kein Mitglied mit AU1000 – Hintergrund hat, war ich auch ratlos, außer daß die F&S Kupplung auch in VW Käfer verbaut waren. So bin ich mit Herrn Karch ca. eine Stunde von einem VW – Freund zum anderen gefahren, bis wir wirklich die richtige Druckplatte gefunden haben. Herr Karch hat dann noch aus seiner Werkstatt den Zentrierdorn zum Kupplungseinbau mitgenommen und mir assistiert, bis der Motor drinnen war. Um 10 Uhr abends wollte die Tankstelle schließen und ebenso die Box – genau zu dieser Zeit ist der DKW wieder aus eigener Kraft herausgefahren, zum verdienten Bier. ABER: wo bekommt man in Götzis um 10 Uhr nachts noch ein Quartier? Das empfohlene Hotel geschlossen, das gegenüber – Luxus! Keine weitere Wahlmöglichkeit und so hat das Luxus(?)hotel mehr gekostet als zwei Nächte Zürich.

Der nächste Tag sollte eine entspannte Anreise nach Freiburg werden. Nur kann man leider auf den Straßen zwischen Bregenz über Friedrichshafen nach Freiburg nicht fahren, sondern nur stauen. Picknick auf der Autobahn, pinkeln im Straßengraben – super Verbindung. Langsam verstehe ich, warum immer weniger Teilnehmer zu Veranstaltungen kommen! Zum Treffen will ich nicht das toppen, was schon gesagt worden ist: Organisation super, Strecke wunderschön, Verpflegung extra gut.

Nur kurz zur Heimreise, die ohne technische Probleme verlief: Kurz vor Rosenheim der übliche Stillstand, also Abfahrt nach irgendwo und einem Gasthaus/Hotel – Pfeil gefolgt und im Nirgendwo- Wald bei Rosenheim gelandet. Günstiges Zimmer, ausgezeichnetes Bier und am nächsten Tag gut zu Hause eingetroffen.

PS: VW-Audi hat gar nicht geholfen, außer daß der Herr Karch dort beschäftigt ist und privat Initiative ergriffen hat; deshalb Herr Patrick Karch vor den Vorhang!

Martin Graf

## **BÖRSE Verkauf**

**Löse meine Teile-Sammlung für DKW 1000 S auf** – 1 Motorhaube, 1 Kofferraumdeckel, je 2 Kotflügel vorne und hinten, 1 Tank sowie diverse Antriebs- und andere Teile. Alles zusammen Verhandlungsbasis € 500.-.

Anrufe bei Club-Mitglied **Karl Zirinn unter 0660 1701 501.**

**Komplett überholte Vorderachse für DKW F 11 / F 12 .**  
**Mayr Franz, Tel. 0664-2384662**



## NEWS – Jänner 2017

<b>2017</b>	<b>TERMINE</b>
<b>04. März</b>	<b>CLUBNACHMITTAG in St. Valentin</b>
<b>05. – 07. Mai</b>	<b>FRÜHJAHRSAUSFAHRT</b> Apfelblüte im Mostviertel
<b>20. – 21. Mai</b>	<b>Oldtimermesse TULLN</b>
<b>04. – 06. August</b>	<b>44. Internationales Treffen HOLLAND</b> 4235 Tienhofen – südlich von Utrecht
<b>22. – 24 Sept.</b>	<b>HERBSTAUSFAHRT</b> NÖ - Bucklige Welt
<b>11. November</b>	<b>29. GENERALVERSAMMLUNG</b>



### **DKW-Club Österreich**

**Obfrau: Heidi Zechmann**

e-mail: [h.zechmann@tele2.at](mailto:h.zechmann@tele2.at)

5020 Salzburg, Otto-Pflanzl-Str. 10, Tel. 0664-9938055

**Unsere Clubadresse: Max Keplinger**

Stelzhamerstr. 9, 4070 Eferding, Tel. 0677-61204292

**Kassier:** Friedrich Burger 0664-8536425 [friedrich.burger@bkf.at](mailto:friedrich.burger@bkf.at)

**Schriftführung:** Elisabeth Graf [elisabeth.graf1@chello.at](mailto:elisabeth.graf1@chello.at)

Bankverbindung: Oberbank

BIC: OBKLAT2L IBAN: AT32 1500 4007 6106 8014

**ZVR 699572058**